



Stuttgarter Nachrichten über PI



Heute berichten die Stuttgarter Nachrichten in ihrer Printausgabe auf der [Titelseite](#) und der Seite 3 ausführlich über PI. Dabei bedient sich die Zeitung leider des üblichen Journalisten-Tricks und zitiert irgendwelche Leser-Kommentare von „Karl-Heinz“, „Susann“ und „Wolfgang“ (von denen der Letztgenannte mit seinen kruden Ansichten omnipräsent ist), statt sich mit den Inhalten der PI-Beiträge auseinanderzusetzen. [Im Grunde beklagt der Artikel](#) das meinungsfreiheitliche Treiben im Internet. Dabei ist der eigentliche Skandal nicht, dass PI seinen Lesern eine Plattform bietet, ihrem Ärger über die Zustände in diesem Land Luft zu machen, sondern dass es wegen immer größerer Denk- und Sprechverbote eines solchen anonymen Ortes überhaupt bedarf.